

Künftig erscheinende Bücher.

Verlagsanstalt Benziger & Co. H. G., Einsiedeln, Waldsbut und Cöln a. Rh.

Sieben sind in unserem Verlage erschienen:

Ⓩ **Um die sechste Stunde**

und andere Novellen. Von **Carl Linen**. 386 Seiten 8°.

Broschiert ord. **M 3.60**; netto **M 2.70**; fest bezw. bar **M 2.40**.

In Original-Einband ord. **M 4.40**; netto **M 3.30**; fest bezw. bar **M 2.93**.

Der Treubecher

Eine Ramingeschichte nebst weitem Geschichten. Von demselben Verfasser. 386 Seiten 8°.

Broschiert ord. **M 3.60**; netto **M 2.70**; fest bezw. bar **M 2.40**.

In Original-Einband ord. **M 4.40**; netto **M 3.30**; fest bezw. bar **M 2.93**.

Bei Bezug auf einmal von 6 12 25 50 Exemplaren

| | | | | |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|--------|
| netto bar mit 45% | 50% | 55% | 60% | Rabatt |
| broschiert M 1.98 | 1.80 | 1.62 | 1.44 | |
| gebunden M 2.42 | 2.20 | 1.98 | 1.76 | |

netto bar per Exemplar, einzeln oder mit unsern übrigen Romanen gemischt bezogen.

Diese zwei Novitäten des auf dem Büchermarkt zwar noch wenig bekannten, aber höchst begabten Autors dürften in den einfachen Stuben der bürgerlichen Kreise wie in den Lesezimmern der Vornehmen sich bald heimisch fühlen. Denn Linen hat seine ureigene Art des Schilderns, er ist ein Original in seinem herzlichen, ernsthaften und vollstümlichen Erzählerton, wie in dem dramatischen Aufbau der rasch fortschreitenden Handlung.

«Um die sechste Stunde» erzählt vom Glück und Unglück, dem Denken und den Taten moderner Menschen aus dem unverfälschten Volke schlichten Bürgertums. Jede dieser Novellen ist ein vielsprechendes Bild aus dem geschäftigen Alltag unserer Zeit, dem wirklichen Leben mit feinstem Kunstsinne abgelauscht, begeisternd, belehrend und geistig stärkend.

«Der Treubecher» dagegen enthält drei prachtvolle Erzählungen aus entwichenen Zeiten. Sie sind so natürlich, vollstümlich und warm gehalten, daß wir uns mitten unter den Menschen jener Altväterzeit glauben und tiefen Anteil an ihren Geschichten nehmen. Der Leser trägt aus den drei historischen Novellen die Erfahrung und Weisheit alter Zeit in seine eigene Gegenwart.

Durch fortwährendes Auslegen auf dem Ladentisch und Ausstellen im Schaufenster einmal bekannt, werden die Linen-Bücher überall gute Käufer finden. Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. H. G.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Dr. L. Wulff-Parchim, Für die Echtheit vom Dekalog und Vaterunser

Preis geh. **M 1.20**, geb. **M 1.80** mit 25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar.

Teil I der Schrift wendet sich gegen die zuerst von Goethe vertretene Annahme, dass der ursprüngliche Zweite Dekalog in 2. Mose 34 enthalten sei, auch widerlegt er die Angaben über die „Wirrheit“ der Gesetzgebungserzählung. Teil II widerlegt Har-nacks Hypothesen über das Vaterunser, auch zeigt er, dass Lukas ursprünglich das volle Vaterunser hatte. Teil III gibt Nachträge zu des Verfassers früherer Arbeit:

Dekalog und Vaterunser. (**M 1.—** geh., **M 1.50** geb.)

über die Architektonik der beiden Grund-lehrstücke.

Auch diese zweite Streitschrift des Ver-fassers wird die wissenschaftlich interessierten Theologen — orthodoxe wie liberale — lebhaft beschäftigen.

Ich bitte, zu verlangen.

H. Wehdemanns Buchh., Parchim.

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die Kunst

mit

fünfzig Pfennig = sechzig Heller öst. W.

täglich auskömmlich zu leben.

Von

Dr. med. J. T. Nichols.

Deutsche Ausgabe.

Achte Auflage.

Herausgegeben von **E. Sering.**

Preis 50 ₤ ord.

Bei Aussicht auf Abzug bitte zu verlangen.

Leipzig. **Th. Grieben's Verlag** (L. Fernau).

Ⓩ Demnächst erscheint:

Johann Martin Niederee

Ein rheinisches Künstlerbild

VON

Dr. Paul Kaufmann.

Gr. 8°. XII u. 95 S. Mit zahlreichen Abbildungen in Autotypie.

Ord. **M. 5.50**, no. **M. 4.10**, bar **M. 3.70**. Partie 11/10 Expl.

Dem hochbegabten Künstler soll dieses Werk zu der längst verdienten Anerkennung verhelfen, und bitten wir das verehrliche Sor-timent, namentlich im Rheinlande, uns in der Verbreitung dieses Buches zu unterstützen.

Strasbourg i/E.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel).